



Start Fit und Business Fit – gesunde Leistungen für Sie

Mit Start Fit und Business Fit, unseren privaten Krankenvollversicherungen für Preisbewusste, können Sie Zahnersatzleistungen bis zu 80 % absichern. Als Versicherter haben Sie damit eine attraktive Möglichkeit im Bereich Zahnersatz.

Die Kosten dafür übernehmen selbstverständlich wir, sofern Ihr Vertrag bei uns zustande kommt. Entspricht der von Ihrem Zahnarzt attestierte Zahnbefund den Richtlinien der HanseMerkur, gilt für die Tarife KVS1 und KVS3 bereits ab Versicherungsbeginn der Höchstsatz von 4.000,- EUR pro Jahr. Sollte Ihr zahnärztlicher Befund nicht dementsprechend ausfallen, haben Sie bei Start Fit und Business Fit auch mit den tariflichen Höchstsätzen ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Bei Zahnersatz aufgrund von Unfall entfallen die Höchstsätze vollständig.

Unterschrift des Zahnarztes

Unterschrift des Versicherten



1. Rückseitigen Befund von Ihrem Zahnarzt vollständig erheben und dokumentieren lassen.
2. Auf dieser Seite die Bankverbindung Ihres Zahnarztes angeben und unterschreiben lassen.
3. Ihr Einverständnis mit Ihrer Unterschrift geben.

Bitte senden Sie uns den Befundbericht bis zum Ende Ihres ersten Versicherungsmonats zu. Später eingehende Befunde können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Zahnärztlicher Befund
Bitte schicken Sie diesen Bericht zurück an die

HanseMerkur Krankenversicherung AG
Abteilung B
Siegfried-Wedells-Platz 1
20354 Hamburg

Name, Vorname:
Geburtsdatum:
Anschrift:
Vers.-Nr. (falls bekannt):

I. Befund des gesamten Gebisses (bitte verwenden Sie die nachstehenden Kürzel für Ihre Angaben) Datum der Befunderhebung:

Table with 18 columns representing teeth (18-38) and rows for Befund, Alter des Zahnersatzes, Behandlungsplan, and Befund.

- Legend for abbreviations: f = fehlende Zähne, X = Lückenschluss, e = bereits ersetzte Zähne, k = vorhandene Kronen, T = Teleskop-/Konuskronen, b = vorhandene Brückenglieder, y = defekte Füllungen, c = kariöse, aber erhaltungswürdige Zähne, x = nicht erhaltungswürdige Zähne, F = nicht sanierungsbedürftige Füllungen, Behandlungsplan: E = zu ersetzende Zähne, H = geplante Halte- und Stützvorrichtungen, K = geplante Kronen, M = metallkeramische Verblendung, V = Kunststoffverblendung, B = Brückenglied, T = Teleskop-/Konuskronen, G = Goldgussfüllung, Y = Keramikeinlagefüllung, I = Implantat, K_o_K = Steg mit Verbindungsvorrichtung

Bemerkungen, sonstiger Befund und Planung:

II. Wie beurteilen Sie den bereits vorhandenen Zahnersatz in Hinblick auf

- a) Funktionstüchtigkeit?
b) Pflegezustand?
c) noch zu erwartende Lebensdauer?

III. Parodontalbefund Datum der Befunderhebung:

Zahnfleischtaschen ab 3 mm = I, ab 6 mm = II

Table for Zahnfleischtaschen with 18 columns (teeth) and 2 rows (mm).

Lockerungsgrade von Zähnen: ggf. mit I, II, III bezeichnen

Table for Lockerungsgrade with 18 columns (teeth) and 2 rows (mm).

- a) Besteht Parodontopathie? Mittel- bis langfristige Prognose?
b) Bei einem Lockerungsgrad ab II: Ist hier mit Zahnersatzmaßnahmen zu rechnen?
c) Besteht ein generelles Zahnfleischbluten? Besteht ein einzelnes Zahnfleischbluten?

IV. Zusammenfassende Beurteilung:

Sofern der vorgesehene Platz für ergänzende Angaben nicht ausreichend ist, verwenden Sie bitte ein gesondertes Blatt. Anzahl der Anlagen:
Seit wann ist Ihnen der Patient bekannt?